

Newsletter 06 / 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

„Weihnachtszeit ist Erinnerungszeit.“ (Heinrich Berner)

Wie oft rasen die Tage und Ereignisse an uns vorbei. Ein Termin jagt den nächsten. Kaum ist ein Projekt abgeschlossen, sind bereits neue begonnen. Wir begegnen vielen Menschen und haben doch kaum Gelegenheit ihnen in die Augen zu schauen. Dabei wissen wir aus dem handlungsorientierten Lernen nur zur gut, wie wichtig Momente der Stille und des Innehaltens sind. Durchatmen, neue Energie tanken, Erlebnisse verarbeiten, einmal stolz und glücklich auf vergangene Ereignisse und erreichte Ziele blicken und sich an liebe Menschen erinnern. Womöglich gibt uns auch erst die Erinnerung die Chance Voraus zu schauen, um einmal betretene Wege weiterzugehen oder neue Routen einzuschlagen.

Für den Bundesverband klingt ein positives Jahr 2012 aus. Die Mitgliederzahlen stabilisieren sich, wir konnten 14 neue Mitglieder begrüßen. Insgesamt steigen Presseanfragen, Veröffentlichungen, Fachvorträge und Beratungen zu unterschiedlichsten Themen an. Es zeigt sich, dass der Bundesverband als Ansprechpartner und Experte sowohl bei der Fachwelt als auch bei der Öffentlichkeit anerkannt und etabliert ist.

Die Teilnehmer der Fachgruppen schätzen stets den kollegialen und freundschaftlichen Austausch und gemeinsam werden unterschiedlichste Themen bearbeitet.

Die Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“ beteiligt sich z.B. mit zahlreichen Mitgliedern an der Expertise „Das Ausland als Lebens- und Lernort“. Auf die Ergebnisse über Wirkfaktoren, Standards und Kompetenzen der Betreuenden bei Individualpädagogischen Maßnahmen im Ausland darf man gespannt sein.

Hoch her geht es auch in der Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“. Nachdem die Qualitätsgrundlagen für Ausbildungen in der Erlebnispädagogik verabschiedet wurden, wird nun an der Erarbeitung von Standards und einer Zertifizierung gearbeitet. Die große Beteiligung bestätigt, wie wichtig diese Entwicklungen sind. Auch blicken wir gespannt auf das Treffen der Fachgruppe im März, welches mit dem Hochschulforum gemeinsam stattfinden wird. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung eines Berufsbildes „ErlebnispädagogIn“.

Seit dem Beginn im Jahr 2009 gibt es 13 Träger des Siegels „beQ“ (Qualität erlebnispädagogischer Programme und Anbieter – Mit Sicherheit pädagogisch!). Die Rückmeldungen zeigen uns, wie wertvoll die Zertifizierung für die jeweiligen Anbieter ist. Gleichzeitig finden die Qualitätsentwicklung und das Siegel Zuspruch in der Öffentlichkeit.

All diese Projekte und Aufgaben gilt es im neuen Jahr weiter voranzubringen und teils abzuschließen. Die Entwicklung eines Berufsbildes sowie Strategien zur Definition, Abgrenzung und Öffentlichkeitsarbeit der Erlebnispädagogik, werden das gesamte Arbeitsfeld bestimmen. Der Bundesverband hat neue statistische Instrumente zur Datenerhebung erarbeitet. Mit diesen wollen wir ab 2013, sowohl für den erlebnispädagogischen Programmbereich als auch für individualpädagogische Maßnahmen im Ausland, Licht ins Dunkel der Zahlen bringen. Wir werden eine Broschüre speziell für Eltern herausgeben. Sie informiert darüber, was es heißt, wenn man sein Kind an einem

erlebnispädagogischen Programm teilnehmen lassen möchte. Und nicht zuletzt, wird sich der Bundesverband bald in einem neuen Design präsentieren. Es war an der Zeit, sich frischer und zeitgemäßer einzukleiden.

Wir wünschen Euch und Ihnen ruhige Feiertage, mit viel gemeinsam erlebter Zeit, Momenten der Stille und der Freude. Vergessen Sie nicht, in Erinnerungen zu schwelgen.

Erinnerung bedeutet für uns auch, Danke zu sagen. Danke an unsere Mitglieder, an alle Kooperationspartner, Unterstützer und auch unsere Freunde und Familien. Ohne sie wäre die überwiegend ehrenamtliche Arbeit beim Bundesverband so nicht möglich.

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das neue Jahr wünschen Euch und Ihnen im Namen des Vorstands

Holger Seidel und Katja Rothmeier
(1.Vorsitzender) (Geschäftsführerin)

Aus dem Inhalt

- [„beQ“ - Geprüfte Angebote bei KEEP Jugendhilfe und Outdoor Oberberg e.V.](#)
- [Zertifizierung erlebnispädagogischer Ausbildungen nimmt Form an](#)
- [Wie ist es gerade? Wo wollen wir hin? Wie können wir das schaffen? 2. Treffen der Fachgruppe „Jugend- und Schulsozialarbeit“](#)
- [Neue Mitglieder im Verband](#)
- [Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate](#)
- [Buchvorstellungen](#)

„beQ“ - Geprüfte Angebote bei KEEP Jugendhilfe und Outdoor Oberberg e.V.



Zum Jahresende konnten zwei weitere Anbieter mit dem Qualitätssiegel „beQ“ ausgezeichnet werden. Damit gibt es inzwischen 13 Anbieter erlebnispädagogischer Programme mit geprüfter Qualität.

Im Rahmen des Fachgruppentreffens „Aus- und Weiterbildung“ wurde *Outdoor Oberberg e.V.* aus Waldbröl das Zertifikat überreicht. Seit 2006 veranstaltet *Outdoor Oberberg e.V.*

erlebnispädagogische Programme für unterschiedlichste Zielgruppen. Es werden auch Trainings im Hochseilgarten angeboten.

Ebenso darf sich *KEEP Jugendhilfe* über das Gütesiegel freuen. Der Jugendhilfeträger wurde für seine erlebnispädagogischen Clearings zertifiziert. Damit ist *KEEP* der erste Träger aus dem Bereich „Hilfen zur Erziehung“, der die Zertifizierung „Qualität erlebnispädagogischer Programme und Anbieter – Mit Sicherheit pädagogisch!“ durchlaufen hat.

Herzlichen Glückwunsch!

Weitere Informationen und zertifizierte Anbieter unter:

www.info-beq.de

www.outdoor-oberberg.de

www.keep-jugendhilfe.de

Foto: Katja Rothmeier

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Zertifizierung erlebnispädagogischer Ausbildungen nimmt Form an

Am 12. und 13. Dezember trafen sich die Mitglieder des Fachbereichs Aus- und Weiterbildung zum Arbeitstreffen in der Bildungsstätte am Volkersberg. 33 Personen für ein „normales“ Arbeitstreffen, das ist absoluter Rekord!



Die Gruppe nutzte die Zeit um intensiv am Thema der Zertifizierung für Anbieter erlebnispädagogischer Ausbildungen zu arbeiten. In diesem Prozess wurde klar, dass wir die Strukturen unserer Zusammenarbeit der wachsenden Größe und Bedeutung der Arbeitsgruppe anpassen müssen. So wird es ab jetzt feste Ansprechpartner für die einzelnen Arbeitsgruppen im Fachbereich geben. Diese treffen sich dann mindestens einmal jährlich, um das Thema über die normalen Arbeitstreffen hinaus zu beleuchten, Arbeitsstände zusammen zu führen und Treffen vorzubereiten.

Ebenfalls bereiteten wir uns auf das zusammenführende Treffen, im März 2013 mit dem Hochschulforum Erlebnispädagogik, vor.

Wichtig für 2013 sind folgende Termine:

06./07.03.2013 im Volkersberg – Gemeinsames Arbeitstreffen mit dem Hochschulforum Erlebnispädagogik

11./12.12.2013 im Volkersberg – Arbeitstreffen Fachbereich Aus und Weiterbildung

Anmeldungen und Informationen bei Holger Seidel: h.seidel@ostfalia.de

Foto: Florian Krauseneck

Geschrieben von Holger Seidel

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wie ist es gerade? Wo wollen wir hin? Wie können wir das schaffen?

„Eine kleine und umso konstruktivere Runde“ - Das 2. Treffen der Fachgruppe „Jugend- und Schulsozialarbeit“ hat im November stattgefunden.

Im ersten Teil haben wir gemeinsam den IST-Zustand der Zusammenarbeit zwischen ErlebnispädagogInnen und JugendsozialarbeiterInnen, bzw. SchulsozialarbeiterInnen auf Basis unserer Erfahrungen analysiert. Wir diskutierten den SOLL-Zustand, bzw. unsere Ziele in dieser Zusammenarbeit. Eine spannende und hochinteressante Diskussion entstand bei dem Thema „Hindernisse in der Zusammenarbeit“. Wie steuern wir selber die Preispolitik und welches Selbstbild besteht bei den ErlebnispädagogInnen? Weiter ist ein sehr konstruktiver Austausch über die möglichen Leistungen unserer Arbeitsgruppe entstanden. Es kristallisierten sich folgende Themen heraus: Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, Preispolitik, Berufsbild und Selbstverständnis der Erlebnispädagogik, Fachveranstaltungen und Ähnliches.

In den Gesprächen zeigte sich, dass auch in anderen Foren ähnliche Themen diskutiert werden. Der Wunsch nach stärkerer Vernetzung wurde formuliert.

Schwerpunkte des Tages waren die Themen:

- Gegenseitiges Kennen lernen und Vorstellung des Bundesverbandes
- IST-Situation Erlebnispädagogik und Jugend- (Schul-)sozialarbeit
- Welche Ziele verfolgen wir?
- Welche Schwierigkeiten/Hindernisse gibt es?
- Was kann diese Fachgruppe des Bundesverbandes leisten
- Weitere Schritte und Themen
- Austausch
- Im zweiten Teil hat eine Fortbildung zum Thema Professionelle Beziehung in Gruppen stattgefunden – durchgeführt von Jens Schreyer (valyou! Beratung – Training – Coaching).

Ziel des Austausches war es unter anderem, weiter unsere Themen und Schwerpunkte der Fachgruppe herauszuarbeiten und zu fokussieren:

- Öffentlichkeitsarbeit (Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung, Nutzen von Erlebnispädagogik)
- Netzwerkarbeit (intern und extern)
- Förderung des Kollegialen Austausches (Austausch über erfolgreiche Konzepte)
- Leistungsangebote und Preispolitik
- Selbstbild der ErlebnispädagogInnen

Unser nächstes Treffen ist für den 26.-27.02.2013 im Raum Göttingen geplant. Nähere Informationen werden zeitnah bekannt gegeben!

Wir freuen uns auf einen guten weiteren Austausch und auf viele Bekannte und neue Gesichter!

Sonja Förster und Jens Schreyer

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neue Mitglieder im Verband

Zum Jahresende begrüßen wir recht herzlich als natürliches Mitglied:

- **Björn Beck**

Damit hat der BE derzeit 137 Mitglieder.

Insgesamt blicken wir auf ein „Wachstumsjahr“ zurück. In 2012 konnten wir insgesamt 14 neue Mitglieder begrüßen, zehn juristische und vier natürliche Mitglieder.

Die aktuelle Gesamtliste der Mitglieder finden Sie hier:

<http://www.bundesverband-erlebnispädagogik.de/be/pages/start/mitglieder.php>

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate

05. – 06.02.2013

Treffen der Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ in Mönchengladbach

Unter dem spannenden Titel „Erlebnispädagogik – Quo Vadis / Wo führt die Reise hin?“ wird die Fachgruppe Strategien zur Profilschärfung der Erlebnispädagogik entwickeln. Hierbei

wollen wir mit den Teilnehmenden Fragen der Qualität, der (Weiter)entwicklung des Berufsbildes, der öffentlichen Meinung und Akzeptanz, des Konkurrenzkampfes und der Stärkung der Erlebnispädagogik und ihrer Anbieter diskutieren. Themen, die sehr viele Akteure im Arbeitsfeld betreffen und so laden wir alle zum Austausch und zu einer gemeinsamen Strategiefindung ein.

Neben dem Strategieworkshop wird es auch wieder Raum für informellen Austausch und für Szene-News geben. Ebenso ist ein Input zum Thema Datenschutz unter dem Titel „Facebook, web und Flyer - immer r(R)echt freundlich“ (Referent: RA Robert Hotstegs) geplant.

Gastgeber ist hoch³ Erlebnis- und Erziehungsmodule.

Einladung und Anmeldung [hier](#).

Anmeldungen bitte bis 15. Januar 2013 bei: info@hochdrei.de (Thomas Sablotny)

26. – 27.02.2013

Treffen der Fachgruppe „Jugend- und Schulsozialarbeit“

Der genaue Ort und die Details zum Treffen geben wir im neuen Jahr bekannt.

Nähere Infos bei Sonja Förster: s.foerster@be-ep.de

06. – 07.03.2013

Gemeinsames Treffen der Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ sowie des Hochschulforums Erlebnispädagogik, im Volkersberg

Besonderes Thema dieses Treffens wird die Entwicklung eines differenzierten Berufsbildes ‚Erlebnispädagogn‘ sein. Bereits jetzt liegen zahlreiche Anmeldungen für dieses Treffen vor. Einladung und Anmeldung [hier](#).

Nähere Infos und Anmeldung bei Holger Seidel: h.seidel@be-ep.de

14. – 15.03.2013

Fachtagung und Mitgliederversammlung des Bundesverbandes, Reinhausen (bei Göttingen)

Auch wenn es noch keine offizielle Ausschreibung und Einladung gibt, das Datum sollten Sie auf jeden Fall bereits im Kalender notieren.

Neugierig machen können wir schon auf die Referenten und Themen des offenen Fachtages: Bernd Heckmair wird zum Thema Hirnforschung und handlungsorientiertes Lernen sprechen. Es gibt einen Beitrag zur Visionssuche und Prozessbegleitung von Christiane Thiesen. Bei Thomas Heckner dreht sich alles um das Thema Schulverweigerung. Und über den Nutzen von Social Media werden Eva-Christin Ronkainen und Roland Rothmeier berichten.

Genauer werden wir im Januar bekannt geben.

Nähere Infos erhalten Sie bei Katja Rothmeier: k.rothmeier@be-ep.de

25. – 26.04.2013

Treffen der Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“ in Frankfurt a.M.

Der genaue Ort und die Details zum Treffen geben wir im neuen Jahr bekannt.

Nähere Infos und Anmeldung bei Eva Felka: e.felka@be-ep.de

Sobald weitere oder detailliertere Informationen zu den Veranstaltungen vorliegen, geben wir diese bekannt. Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internetseiten über Terminänderungen und neue Termine. [Zur Terminübersicht](#)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Buchvorstellungen

So mancher ist doch eher kurzentschlossen beim Kauf der Weihnachtsgeschenke. Sollte Ihnen noch eine Idee fehlen, so hätten wir hier zwei Beispiele für Lesefreunde.



Von der Hand zum Hirn und zurück Bewegtes Lernen im Fokus der Hirnforschung von Bernd Heckmair und Werner Michl

188 Seiten, Format 21cm x 15 cm
Mit zahlreichen Abbildungen, Fotos und Schaubildern
19,90 Euro/ 36,00 sFr
ISBN 978-3-940562-83-8

Hirnforscher haben eine neue Debatte um Erziehung und Bildung angefacht. Ihre Protagonisten erklären den etablierten Erziehungswissenschaftlern und ignoranten Institutionen, wie Lernen funktioniert. In diesem Buch geht es um die Emotionen und das Erleben, den Körper und die Bewegung, die Gruppe und die Gemeinschaft. Welche Rolle spielen sie beim Lernen? Wie können Lehrende und Studierende, Erziehende und Therapierende von den Erkenntnissen der Neurowissenschaft profitieren?

Der Band enthält den frei nutzbaren und unbegrenzt reproduzierfähigen Kriterien- und Indikatorenkatalog zur Neurodidaktik. Als Hochschuldozentin oder Lehrer, als Personalentwicklerin oder Erwachsenenbilder, als Coach oder Trainerin können Sie ihre Konzepte und Programme mit diesem Test überprüfen. Die Autoren stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

<http://www.ziel-verlag.de/grundlegendweiterbildung/von-der-hand-zum-hirn-und-zurueck.php>



Sinn-volle Geschichten 1
77 Weisheiten, Erzählungen und Zitate, die berühren und inspirieren.

von Gisela Rieger

128 Seiten, Format 15 x 15 cm
Mit zahlreichen Bildern und Zeichnungen
9,80 Euro / 16,80 sFr
ISBN 978-3-940562-85-2 (Softcover)

Dieses Buch ist eine Fundgrube von besonderen Geschichten für besondere Menschen: Geschichten zum selbst lesen oder zum Vorlesen. Geschichten die zum Nachdenken anregen - geschrieben und gesammelt für Menschen, die sich gerne auf einfache und nachhaltige Weise berühren und inspirieren lassen.

Das aufwändige Stichwortverzeichnis erleichtert das Finden von passenden Geschichten für viele Gelegenheiten und Situationen. Treten Sie ein in die Welt der Erzählungen und lassen Sie sich verzaubern und bereichern. Auch ideal zum Verschenken!

Zielgruppen:

Für Seminarleiter, Trainer, Lehrer, Gruppenleiter, etc.

Für alle, die schöne, hintergründige und berührende Texte lieben.

<http://www.ziel-verlag.de/erlebnispaedagogik/sinn-volle-geschichten-1.php>

Quellen und Bezug: www.ziel-verlag.de

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wenn Sie den Newsletter des BE zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an info@be-ep.de unter Angabe ihrer Mailadresse.

Herausgeber:

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Oesterholzstr. 85-91

44145 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 - 9999490

Fax: +49 (0) 231 - 9999430

E-Mail: info@be-ep.de

www.be-ep.de